

ONLINE-SEMINAR

DVGW Modulreihe Wasserstoff

Zukunft in der Energiewirtschaft

Modul 2: Erzeugung und Einspeisung von Wasserstoff

29.06.2021



Modul 2: Erzeugung und Einspeisung von Wasserstoff

In diesem Modul erwerben Sie die Grundkenntnisse zur Erzeugung und Einspeisung von Wasserstoff. Wie funktioniert die Sektorenkopplung und welche sicherheitstechnischen Aspekte sind bei PtG (Power-to-Gas)-Anlagen zu beachten? Praxiserfahrungen zum Betrieb und zur Einbindung und Steuerung von Wasserstoff-Einspeiseanlagen aus Sicht des Dispatchings runden den Tag ab.

Zugehörige Regelwerke

DVGW-Arbeitsblätter G 220, G 260, G 265-1, G 292-2, G 463, G 466-1; DVGW-Merkblätter G 265-2, G 265-3, G 409

Programm

Moderation und Diskussionsleitung

Katharina Bär, Projektingenieurin, DVGW-Forschungsstelle am Engler-Bunte-Institut, Karlsruhe

9.30 UHR

Eröffnung und Einführung ins Thema: Die Wasserstoffstrategie des DVGW und aktueller Status der Regelwerksrevision

Finn Grohmann, Referent Gastechnologien und Energiesysteme, DVGW e.V., Bonn

9.50 UHR

Technologien zur Erzeugung von H₂ und SNG – F&E

Katharina Bär, Projektingenieurin, DVGW-Forschungsstelle am Engler-Bunte-Institut, Karlsruhe

10.35 UHR

Genehmigungsleitfaden für PtG-Anlagen

Felix Künkel, Referent Technologie und Innovationsmanagement, DVGW e.V., Bonn

11.20 UHR

Pause

11.30 UHR

Sicherheitstechnische Anforderungen an PtG-Anlagen – G 220 und Erfahrungen mit dem Betrieb von PtG-Anlagen

Dr. Klaus Steiner, Erdgas & Verwandtes, Bochum

12.15 UHR

Mittagspause

13.15 UHR

Sicherheitstechnische Anforderungen an Wasserstoff-Einspeiseanlagen – G 265-1/-3

Dr. Hans-Jürgen de Buhr, Technical Manager Hydrogen, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, Hannover

14.00 UHR

Einbindung und Steuerung von Wasserstoff-Einspeiseanlagen aus Sicht des Dispatchings – G 292-2

Frank Rosenboom, Leiter Control Center, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, Schneiderkrug

14.30 UHR

Pause

14.45 UHR

Erfahrungen mit dem Betrieb von Einspeiseanlagen – G 265-2

Michael Leuschner, Referent Biogas, Thyssengas GmbH, Verdichterstation Hünxe

15.30 UHR

Abschluss und Diskussion

Katharina Bär mit allen Referenten

15.45 UHR

Ende

Übersicht über die Modulreihe

Wasserstoff ist der Energieträger Nr. 1 der Energiewende. Durch Power-to-Gas aus Wind- und Sonnenenergie erzeugt, lässt er sich im vorhandenen Gasnetz über lange Zeit speichern und über weite Strecken nahezu verlustfrei transportieren. So kann er nicht nur das Speicherproblem bei den Erneuerbaren Energien lösen, sondern auch die bislang getrennten Sektoren Strom, Wärme und Mobilität miteinander verbinden und gleichzeitig die Stromnetze entlasten und stabilisieren.

Zielgruppe

Mitarbeiter von Gasversorgungsunternehmen und Netzbetreibern, Hersteller, Facharbeiter, Meister, Techniker und Ingenieure, Vertragsinstallationsunternehmen, Mitarbeiter von Leitwarten

Die Online-Modulreihe vermittelt den aktuellen Stand der technischen Regeln zur Erzeugung, Einspeisung, Transport, Verteilung, Speicherung und Anwendung von Wasserstoff in der Erdgas-Infrastruktur. Erhalten Sie Informationen zur Wasserstoffstrategie des DVGW sowie Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte und Berichte aus der Praxis.

Module

- ➔ **Modul 1: Umgang mit Wasserstoff**
- ➔ **Modul 2: Erzeugung und Einspeisung von Wasserstoff**
- ➔ **Modul 3: Wasserstoff im Netz – Transport, Verteilung und Speicherung**
- ➔ **Modul 4: Wasserstoff in der Gasanwendung – Auswirkungen auf Bauteile und Gasgeräte**

Modul 1: Umgang mit Wasserstoff

In diesem ersten Modul erwerben Sie die grundlegenden Kenntnisse zu Eigenschaften von Wasserstoff. Lernen Sie die Wasserstoffstrategie des DVGW kennen und erhalten einen Einblick in den aktuellen Status der Regelwerksrevision in Bezug auf die Implementierung von Wasserstoff sowie einen

Ausblick in die zukünftigen Projekte. Erfahren Sie Aspekte zur Gasbeschaffenheit, Auswirkungen zum Arbeitsschutz sowie die Wasserstofftauglichkeit von Werkstoffen. Aktuelle Forschungsprojekte zu wasserstoffrelevanten Themen runden das Modul ab.

Modul 3: Wasserstoff im Netz – Transport, Verteilung und Speicherung

In diesem Modul erfahren Sie, wie Gastransportleitungen auf den Betrieb mit Wasserstoff umgestellt werden. Erhalten Sie tiefere Informationen zur Planung, Errichtung und zum Betrieb von Gas-Druckregelanlagen und Druckbehältern mit Wasserstoff und wasserstoffreichen Brenngasen. Welche Auswirkungen hat

die Wasserstoff-Einspeisung auf die Messung des Gasvolumens? Wie lassen sich vorhandene Speicherstrukturen für Wasserstoff nutzen? Es erwarten Sie interessante Praxiseinblicke und Erfahrungsberichte von Pilot-Projekten in der Gasverteilung.

Modul 4: Wasserstoff in der Gasanwendung – Auswirkungen auf Bauteile und Gasgeräte

Im letzten Modul erfahren Sie mehr über die Auswirkungen von Wasserstoff und Wasserstoffgemischen auf Bauteile und Gerätetechnik im Wärmemarkt / Gebäudebeheizung sowie auf industriellen

Gasanwendung, wie z. B. thermische oder chemische Nutzung. Informationen zum Einsatz und zu den Potentialen von Wasserstoff im Verkehrssektor und in der Mobilität runden die Modulreihe ab.

➔ DIESES UND WEITERE H2-PROGRAMME SOWIE DIE AKTUELLEN TERMINE DER BERUFLICHEN BILDUNG FINDEN SIE HIER.

DVGW-Kompetenznetzwerk Wasserstoff

Gemeinsam mit dem Deutschen Wasserstoff- und Brennstoffzellenverband (DWV), der Dachorganisation der Wasserstoff- und Brennstoffzellenindustrie in Deutschland, setzt sich der DVGW für den Zukunftsträger Wasserstoff ein. Neben der Aufnahme des Themas Wasserstoff in die jeweiligen Programme zur berufsbegleitenden Bildung, für Informationsveranstaltungen und für mögliche Qualifizierungsbausteine ist es das Ziel, die Potenziale von Wasserstoff für den zwingend erforderlichen Transformationsprozess in der Energiewirtschaft aufzuzeigen:

➔ **Forschung**

Initiierung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungs-Vorhaben z.B. zu werkstoffseitigen Wechselwirkungen beim Wasserstofftransport in Erdgasleitungen

➔ **Ordnungsrechtlicher Rahmen**

Aufzeigen von Handlungsfeldern im ordnungsrechtlichen Rahmen

➔ **Regelwerk**

Ausrichtung des bestehenden DVGW-Regelwerkes für Gasinfrastrukturen und Gasanwendungen auf höhere Wasserstoffanteile; Ergänzung eines neuen Regelwerkes für 100% Wasserstoff gemeinsam mit dem DWV



WEITERE INFORMATIONEN: WWW.H2-DVGW.DE

Technische Voraussetzungen für die Online-Teilnahme

Für unsere Online-Veranstaltung nutzt die DVGW Berufliche Bildung derzeit ausschließlich das Tool Microsoft Teams (<https://teams.microsoft.com/downloads>). Eine Installation von Microsoft Teams ist nicht erforderlich. Über einen Einladungslink erhalten Sie automatisch den Zugang zum virtuellen Schulungsraum.

Sie benötigen:

- ☛ eine stabile Internetverbindung (mind. > 6Mbit/s für den Rechner verfügbar) für Bild und Ton
- ☛ eine LAN-Verbindung ist einer WLAN-Verbindung vorzuziehen, da sie grundsätzlich stabiler ist – möglich ist natürlich beides

- ☛ einen PC, Laptop oder Tablet und nach Möglichkeit mit Webcam
- ☛ Headset oder Kopfhörer mit Mikrofon (z.B. Mobiltelefon)
- ☛ Internetbrowser (Edge, Chrome, Safari) – **Achtung: Firefox ist nur bedingt zu nutzen – hier beobachten wir in der Praxis Probleme**

Bitte melden Sie sich für unser Online-Veranstaltung nur an, wenn Sie über die notwendigen Voraussetzungen verfügen!

Anmeldeinformationen

Bitte senden Sie und Ihre Anmeldung

- ☛ per E-Mail an stephanie.puetz-depury@dvgw.de



Anmeldung und Datenschutz

Die Anmeldung zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen des DVGW muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Dem DVGW übermittelte personenbezogene Daten werden digital zu Verwaltungszwecken verarbeitet. Sollte die Anmeldung zu einer Veranstaltung auch für andere Personen durchgeführt werden, so verpflichtet sich die anmeldende Person die angemeldeten Personen hiervon in Kenntnis zu setzen. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.dvgw.de/datenschutz. Mit der Anmeldung werden die AGBs des DVGW für Veranstaltungen anerkannt.

Weitere Infos und zur Online-Anmeldung

- ☛ www.dvgw-veranstaltungen.de/449053

Preis

DVGW-Mitglied p.P.	380 €
Nichtmitglied p.P.	440 €

Ihre Ansprechpartnerin



Stéphanie Pütz-de Pury
T +49 228 9188-715
stephanie.puetz-depury@dvgw.de

